

PRESSEMITTEILUNG

PRESSE- und ÖFFENTLICHKEITSARBEIT Galerie Stadt Sindelfingen

Madeleine Frey
07031 94 392
madeleine.frey@sindelfingen.com

15.02.2022

Ilse Beate Jäkel

Tierzeichnungen und Landschaftsaquarelle –Kabinett Jäkel

Ausstellungsdauer: 19.03. – 03.07.2022

Eröffnung: Freitag, 18.03.2022, 19:00 Uhr

Die Galerie Stadt Sindelfingen widmet dem Lebenswerk von Ilse Beate Jäkel anlässlich ihres 40. Todestags ein ganzes Ausstellungsjahr. In drei Ausstellungen werden verschiedene Schwerpunkte des Oeuvres der Künstlerin im eigens dafür eingerichteten Kabinett Jäkel gezeigt. Die Ausstellungsreihe wird im März mit "Tierzeichnungen und Landschaftsaquarell" eröffnet. Somit wird der Künstlerin seit ihrem Tod wieder umfassende Präsentationen gewidmet.

Ilse Beate Jäkel war Mitglied der Sindelfinger Sezession. So war sie zu Lebzeiten in engem Kontakt mit den Sindelfinger Kulturschaffenden. Aus dieser Verbundenheit zu Sindelfingen übernahm die Stadt ihren gesamten künstlerischen Nachlass. Heute besitzt die Galerie Stadt Sindelfingen rund 2000 Zeichnungen und Aquarelle, sowie Zeichenhefte, Skizzen und weitere Materialien die das Schaffen von Ilse Beate Jäkel bezeugen.

Die Künstlerin hegte großes Interesse an der Natur und an der ihr bekannten Umwelt. Sie bereiste zu Lebzeiten große Teile Europas und setzte sich mit unterschiedlichen Landschaften auseinander und studierte die jeweilige Flora und Fauna. Besonders überzeugen ihre Werke durch dezente Stilmittel, Rückgriffe auf bekannte Maltechniken und konventionelle Motive. Jäkel verzichtete bei ihren Werken auf metaphorische Titel und benannte ihre Arbeiten nach den abgebildeten Sujets, den Landschaften oder der Witterungslage. Deutlich wird bei ihrem Oeuvre, dass das Interesse der Künstlerin repetierend auf bekannten Motiven liegt. Speziell ist dabei die Präzision, mit welcher Jäkel die Atmosphäre ihrer Sujets einfängt.

Die Ausstellungsreihe wird von Fiona Flieder und Madeleine Frey kuratiert.

Ilse Beate Jäkel (*1907 in Zwickau; †1982 in Stuttgart) studierte von 1925 - 1928 Kunst an der Akademie der Bildenden Künste in Dresden. Bis 1931 vertiefte die Künstlerin ihr Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart und siedelte daraufhin nach Stuttgart-Sillenbuch um. Ab 1937 war sie Mitglied des Württembergischen Malerinnenvereins, der sich 1945 als Bund Bildender Künstlerinnen Württembergs neu formierte. 1946 mitbegründete sie die freie Kunsthochschule in Stuttgart und war Mitglieder der Künstlergruppe "Die Zwölf" der Sindelfinger Sezession.

Bildmaterial und weitere Informationen senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Ansprechpartnerin Pressearbeit:

Madeleine Frey

07031-94392

madeleine.frey@sindelfingen.de

Galerie Stadt Sindelfingen:

Marktplatz 1 | 71063 Sindelfingen | 07031 94-392

madeleine.frey@sindelfingen.de | www.galerie-sindelfingen.de

www.facebook.com/galeriestadtsindelfingen

www.instagram.com/galeriestadtsindelfingen

Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18 Uhr | Sa, So, Feiertage 10–17 Uhr

Der Eintritt ist frei.